

# Maurmer Post



Massnahmen für Schulwegsicherheit

## Der enge Rank in Ebmatingen

**Der scharfe Rank im Ebmatingen beim «Wilden Mann» gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen. Das schmale Trottoir benützen nicht nur Schulkinder, sondern oft auch Velofahrer. Bei einer Begehung vor Ort hat die Kantonspolizei zusammen mit der Gemeinde Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit besprochen. Sehr viel verbessern wird sich allerdings nicht.**

Das Foto zeigt die neuralgische Stelle: Nach Schulschluss sausen jeweils Ebmatinger Kinder den Schulweg vom Berg herabkommend um diese Ecke, um hinter dem «Wilden Mann» in der Unterführung zu verschwinden, die sie zum Mittagstisch auf der anderen Seite der Strasse oder nach Hause führt. Allerdings verkehren oft auch temporeiche Velofahrer auf diesem Trottoir, die beispielsweise von Binz her kommend sich auf der engen Strasse unsicher fühlen und deswegen lieber auf den Gehweg ausweichen.

Der Bauzaun (im Bild) stand ursprünglich weiter rechts, besorgte Mütter haben ihn dann auf die jetzige Position verschoben. Das ändert aber nichts an der Gesamtsituation: Die Begrenzung der stark befahrenen Strasse besteht nur aus vier Pfählen mit einer Kette. Die Sorge ist, dass ein Schulkind bei einem heransausenden Velofahrer unvermittelt auf die stark befahrene Strasse ausweichen könnte.

### Ortsbegehung

Ein besorgter Anwohner, der auch Grosskinder hat, die hier täglich auf dem Schulweg sind, wollte nicht tatenlos zusehen. Er rief das Tiefbauamt der Gemeinde an und schlug vor, eine Schranke zu bauen – analog zu den Schranken in der Galerie unter dem Rosenhof. Diese würden bewirken, dass die Velofahrer bremsen und absteigen müssten, bevor sie temporeich um die Ecke schies-



Nicht nur die Strasse ist schmal beim scharfen Rank, das enge Trottoir teilen sich oft Schulkinder, aber auch herabsausende Velofahrer... Bild: Dörte Welti

sen und dort eventuell Kinder überraschen, die ihnen entgegenlaufen. Kürzlich kam es zur Augenscheinnahme vor Ort mit der Kantonspolizei Zürich und der Abteilung Tiefbau der Gemeinde Maur. Man entschied, Massnahmen einzuleiten; so sollen zum Beispiel Bodenmarkierungen angebracht werden und allenfalls auch der Zaun mit einer weiteren Kette verlängert werden.

### Haus unter Denkmalschutz

Hinzu kommt, dass der Umbau des ehemaligen Restaurants «Wilden Mann» ansteht. Eine Baustelle dürfte dann die Verkehrssituation zusätzlich erschweren.

Architekt Cäsar Junker ist einer der Partner des Baukonsortiums, das den «Wilden Mann» erworben hat. Er berichtete der MP auf An-

frage, dass man sich der gefährlichen Situation für die Kinder sehr wohl bewusst sei. Die Polizei habe einen Betontrog platzieren wollen, um die Gehrichtung der Kinder eher Richtung Hauswand zu leiten. Allerdings sei das keine gute Idee, weil dieser dann bei den Baumassnahmen – die Baueingabe zum Umbau des «Wilden Manns» ist noch nicht gemacht – wiederum im Weg sein werde. Es habe auch Vorschläge gegeben, die herausragende Hausecke mit einer Galerie zu versehen und somit übersichtlicher zu machen oder die Wand gar zurückzusetzen. Allerdings ist so ein massiver Eingriff an einem Objekt, das der Denkmalpflege untersteht, gar nicht möglich.

Text: Dörte Welti

### EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser

Was für einen Zweck hat es, dass Katzen schnurren können? Warum erneuern Haifische ihre Zähne ständig? Wozu dient die weibliche Menstruation? Und weshalb sind es bei den Seepferdchen die Männchen, welche die Kinder gebären?

Es heisst ja immer, die Natur habe alles intelligent eingerichtet. Ihre Prinzipien hätten sich über die vielen Jahrmillionen der Evolution herauskristallisiert. So habe sie all die vielfältigen und klugen Wirkmechanismen hervorbringen können, die wir Menschen heute beobachten dürfen.

Kommen Ihnen nicht manchmal auch leise Zweifel auf, ob die mittlerweile etwas betagte Mutter Natur wirklich alles so unglaublich schlaue arrangiert hat? Nehmen wir als Beispiel den Herbst: Innert weniger Wochen werfen die Pflanzen ihr gesamtes Laub ab. Wenige Monate später müssen die Büsche und Bäume mühevoll knospen und dieselben Blätter wieder nachwachsen lassen. Eine komplette Ressourcen-Verschwendung, die da Jahr für Jahr angerichtet wird. Botanische Fast Fashion. Wer bitte hat sich denn das ausgedacht? Kompletter Unsinn. Und natürlich überhaupt nicht nachhaltig.

Ganz so schweigen vom Aufwand, den dieser saisonale Garderobenwechsel für uns Menschen generiert. Wir sind es schliesslich, welche die Berge an pflanzlichem Altkleider-Müll am Ende zu beseitigen haben... Herzlich, Annette Schär

### GEMEINDERAT MAUR

100 Tage **4**

Serie: Neue Gemeinderäte erzählen über ihre ersten Tage im Amt

### SENIOREN

Fernweh **5**

Über 60 Seniorinnen und Senioren besuchten Anlass mit Island-Bildvortrag

# Damit das Internet im Dorf bleibt.

Immer **genau genug** Internet – für faire CHF 59.– pro Monat.

[gga.ch](http://gga.ch)

**GGA**maur  
Genau mit uns.

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

#### Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



#### Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
[info@maeder-maler.ch](mailto:info@maeder-maler.ch) | [www.maeder-maler.ch](http://www.maeder-maler.ch)

**albrecht + bolzli** nova ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

**Büro Forch**  
8127 Forch

**Hauptgeschäft**  
Witikonstrasse 409  
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40  
E-Mail [info@albo.ch](mailto:info@albo.ch)

Telefon 044 382 22 11  
Fax 044 382 22 33

[www.albo.ch](http://www.albo.ch)

**Maurmer  
Post**

WAS VOR DER TÜR  
PASSIERT

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

**Franz Maurer**

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
[www.franz-maurer.ch](http://www.franz-maurer.ch)



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

Malararbeiten  
Bodenbeläge

T 044 980 34 30  
[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch)

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE



Panorama

# Die Bilder der Woche

**Das gab in den letzten Tagen zu reden:**

- Baubeginn bei Schulhaus Pünt
- Neuer Geschäftsführer Innovationspark Dübendorf
- FÜR-Fäscht auf der Rähhüsliwiese

Zusammengetragen von:  
Dörte Welti



Beim Schulhaus Pünt sind die Bagger vorgefahren, der Bau des Provisoriums hat begonnen.

Bild: Dörte Welti



Martin Sturzenegger ist ehemaliger Direktor von Zürich Tourismus. Bild: zVg

## Baubeginn bei der Schulanlage Pünt

Anfang Oktober sind auf dem ehemaligen Spielplatz vor dem Schulhaus Pünt die Bagger vorgefahren. Grund: Baustart des Provisoriums Schulanlage Pünt. Die Erstellung entsteht in drei Phasen: Bis zum 3.11.22 wird die Foundation fertiggestellt. Während der zweiten Etappe, die bis zum 9.12. dauert, wird das Provisorium aufgestellt.

Der Innenausbau des Provisoriums ist die dritte Phase, die voraussichtlich bis Ende Januar abgeschlossen werden kann. So zumindest sieht es laut Kristina Nabold, Schulleiterin Schule Pünt, der Terminplan vor. Die Schule wolle sich besonders bei allen Anwohnenden bedanken, die auf eine Einsprache verzichtet haben, meint Nabold. Nur dank ihrer Unterstützung könne der Schulraum erweitert werden. «Wir freuen uns, dass die Kinder von Maur weiterhin in ihrem Ortsteil die Schule besuchen können.»

## Fest mit Feuer

Am 8. Oktober konnte auf der Rähhüsliwiese hinter der Stallstube in Uessikon endlich das 1.-August-Feuer nachgeholt werden, das am Nationalfeiertag wegen Brandgefahr durch Trockenheit verboten worden war.

Rund 100 Maurmerinnen und Maurmer wohnten dem gemütlichen Anlass bei, Bachofens von der Stallstube hatten noch zusätzlich Feuerschalen aufgestellt, weil es in den Abendstunden doch schon empfindlich kühl wurde.

Das Feuer wurde natürlich vom Schweizer Psalm begleitet, das Fest dauerte bis spät in die Nacht.



Schöne Abendstimmung im Feuerschein.

Bild: Dörte Welti

## Innovationspark Dübendorf mit neuem Geschäftsführer

In der «Maurmer Post» vom 17. Juni dieses Jahres berichteten wir, dass der Maurmer René Kalt als langjähriger Geschäftsführer der Stiftung Innovationspark Zürich in Dübendorf seinen Job dort aufgeben wird.

Jetzt hat die Stiftung die Nachfolge bekannt gegeben: Martin Sturzenegger, zurzeit Geschäftsführer der Säntis-Schwebbahn AG, wird ab April 2023 in Dübendorf für die Weiterentwicklung des Innovationsparks sorgen. In seiner früheren Tätigkeit als Direktor von Zürich Tourismus hatte Sturzenegger bereits Berührungspunkte mit dem Innovationspark.

Bis Martin Sturzenegger antritt, leitet Corinna Müller, vormals Marketing Projects Manager bei Angst+Pfister, die Weiterentwicklung des Innovationsparks ad interim.

# Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Serie Gemeinderäte Maur: «Meine ersten 100 Tage im Amt»

## «Auf Gemeindeebene spielt das Parteibüchlein eine weniger grosse Rolle»

**Für die Legislaturperiode 2022–2026 sind fünf neue Gemeinderäte gewählt worden. Wir wollten wissen: Wie haben sie die ersten hundert Tage im Amt erlebt? Was gefällt, was war ganz anders als erwartet? Nach dem Auftakt zur Serie in der letzten MP äussert sich heute der neue Schulpräsident und Gemeinderat Rob Labruyère.**

« Offiziell war der Legislaturbeginn am 1. Juli. Aber ich bin froh, dass ich den Übergang mit meinem Vorgänger bereits vorher einleiten konnte. Denn da wusste ich bereits, dass zwei bedeutende Themen mit hoher Geschwindigkeit auf die neue Schulpflege zukommen: Einerseits die Schulraumplanung und andererseits die Reorganisation im Rahmen der Pensionierung unseres Geschäftsleiters Roberto Gardin. Normalerweise startet man in eine Legislatur und legt gemeinsam die Schwerpunkte fest. Nun sind sie aber in dieser besonderen Ausgangslage bereits vordefiniert. Da ich fünf neue Kollegen in der Schulbehörde habe, musste ich mit ihnen sozusagen auf einen rasant fahrenden Zug aufspringen. Entsprechend haben wir eine sehr intensive Zeit hinter uns.

Als Erstes haben wir all unsere Ressorts neu ausgerichtet, um für die kommenden Herausforderungen bereit zu sein. Ich bin der Maurmer Bevölkerung sehr dankbar für das Team, das sie mir zur Seite gestellt hat. Was diese Behörde in den ersten drei Monaten geleistet hat, beeindruckt mich sehr. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft die notwendigen Entscheidungen treffen können, um die Mitarbeitenden der Schule zu unterstützen. Diese haben eine sehr herausforderungsreiche Zeit hinter sich und sind immer noch ein ziemliches Stück entfernt vom Courant normal. Umso mehr schätze ich die spürbare Unterstützung von Elternseite für unsere neue Behörde. Gemeinsam lassen sich in der Regel bessere Lösungen finden und



War auch an der Maurmer Viehschau präsent: Der neue Schulpräsident und Gemeinderat Rob Labruyère.

Bild: Christoph Lehmann

am Ende wollen wir ja alle dasselbe: die beste Schule für unsere Kinder.

Auch im Gemeinderat ist mir der Start gelungen und ich wurde sehr schnell integriert – da tut sich mir eine spannende andere Welt auf. Auch in diesem Team haben wir eine eindrückliche Entscheidungsfindung und ziehen alle am gleichen Strick, was mich sehr positiv stimmt! Als Parteiloser habe ich natürlich keine Parteibasis hinter mir. Dies ist aber nicht unbedingt ein Nachteil, denn Lokalpolitik funktioniert etwas anders als auf nationaler Ebene. Auf Gemeindeebene spielt das Parteibüchlein eine weniger grosse Rolle. Zudem spüre ich auch hier grosses Wohlwollen aus der Bevölkerung. Auch von der Verwaltung bekomme ich starke Unterstützung. Die Vielfalt der Geschäfte ist spannend und die Diskussionskultur ist dabei sehr gut. Ich freue mich auf die intensive Zusammenarbeit mit

Claudia Bodmer im Bereich der Schulraumplanung – wir haben bereits in der Schulpflege gut miteinander gearbeitet.

Im Moment beanspreche ich beruflich und privat doch einiges an Flexibilität, aber ich bin zuversichtlich, nach der ersten intensiven Zeit ein gutes Gleichgewicht zu finden. Hier wird es wichtig sein, dass wir auf der Führungsebene der Schule weiter daran arbeiten, Operatives von Strategischem zu trennen. Da sind wir bereits auf gutem Weg. Dies bedingt aber natürlich auch, dass wir der operativen Seite genügend Ressourcen zur Verfügung stellen.

Zusammenfassend ist es eine strenge und herausfordernde Zeit, dafür enorm sinnstiftend und belohnend. Ich freue mich sehr auf die nächsten 100 Tage. »

Aufgezeichnet von: Christoph Lehmann

Herbstsammlung Pro Senectute Kanton Zürich

## Spendenaufruf an die Einwohner der Gemeinde

Wie alle Jahre um diese Zeit ist Ihnen ein Couvert mit der Einladung für die Spende zugunsten der Pro Senectute zugestellt worden.

Mit einem Anteil Ihrer Spende werden verschiedene Angebote der Seniorenkommission und dem Team der Ortsvertretung für unsere

älteren Bewohner der Gemeinde mitfinanziert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Spende in den Monaten Oktober und November zu tätigen, so wird ein grösserer Anteil direkt der Ortsvertretung Maur zugeteilt. Falls Sie einen Vermerk «OV Maur» bei der Einzahlung abringen, wird

der gesamte Betrag der Spende gutgeschrieben. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und das Vertrauen in unser Team.

Pro Senectute, Ortsvertretung Maur,  
Georges Knecht



Bericht vom Seniorennachmittag «Sagenhaft mystisches Island»

## Einmalige Landschaften und nette Gesellschaft

**Die Seniorenkommission organisierte einen schönen Nachmittag mit einem Bildvortrag von Barbara Schudel und anschliessendem gemütlichem Beisammensein mit Zvieri.**

Über 60 Seniorinnen und Senioren liessen sich den unterhaltsamen Nachmittag nicht entgehen. Auf dem Programm stand ein Bildvortrag mit Musik von Barbara Schudel aus Fällanden. Die Anwesenden durften sich auf eine Reise ins mystische Island entführen lassen. Die Referentin zeigte eindruckliche Bilder von der grossen Weite Islands mit den wunderbar farbigen Rhyolith-Bergen, dampfenden Quellen, Schneefeldern, die auch im Sommer nie ganz schmelzen, und imposanten Vulkanen.

Sie erzählte auch kurze Geschichten über die geheimnisvolle Welt der Elfen und Trolle. Im Fokus des Vortrags stand aber eine mehrtägige Trekking-Tour durchs Hochland. Bei so einigen Anwesenden stieg beim Anblick der schönen Bilder vermutlich der Fernweh-Pegel...

Im Anschluss an den Bildvortrag verschob sich die ganze Gesellschaft in den Polterkeller.

### Gelegenheit für Geselligkeit

Hier waren die Tische liebevoll mit Herbstdekorationen verziert und an jedem Platz wartete bereits ein Sandwich mit Dessert.

Ein freies Plätzchen an einem Tisch war schnell gefunden und beim gemütlichen Zvieri erfuhr man von den Tischnachbarn, dass der Seniorennachmittag ein wirklich sehr geschätzter Anlass sei und sie alle regelmässig dabei seien. Sie waren sich einig: «Wir alle haben es sehr vermisst!» Wie die Senioren versicherten,



Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über das gesellige Beisammensein.

Bild: Stephanie Kamm

sei der Nachmittag vor allem auch ein Treffen, da könne man auch neue Leute kennenlernen und vor allem angeregte Gespräche bei einem feinen Zvieri geniessen.

### Wieder im Loorensaal



Die Besucher wurden vom fleissigen Helfer- und Küchenteam der Seniorenkommission sehr verwöhnt. Die unzähligen Sandwiches waren alle selber gemacht und die Getränke wurden am Tisch serviert.

Wie Rolf Fürst, Präsident der Seniorenkommission anmerkte, war dies seit Februar endlich

wieder der erste Seniorenanlass im Loorensaal – darauf hätten sich viele Senioren sehr gefreut.


Text: Stephanie Kamm

### Die nächsten Seniorennachmittage, jeweils im Loorensaal:


-  Mittwoch, 16. November: Bildvortrag mit Monika Kienast, in Zürich am Wasser
-  Mittwoch, 14. Dezember: Adventsmusik aus aller Welt mit den Oberländer Vielharmonikern


### Aufruf zum Mitmachen

## Adventsfenster Aesch/Scheuren/Forch 2022

Auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch unsere Ortsteile in einen grossen Adventskalender verwandeln. Jeden Abend vom 1. bis zum 24. Dezember wird ein neues Adventsfenster beleuchtet. Wir suchen Personen, Familien, Gruppen, Vereine oder Geschäfte, die ein eigenes Fenster gestalten. Falls Sie Lust haben, bei diesem schönen Brauch mitzumachen, Fragen haben oder noch mehr Informationen benötigen, melden Sie sich baldmöglichst, spätestens aber bis am 10. November bei uns oder tragen Sie sich direkt beim Xoyondolink bei einem freien Datum ein:  <https://xoyondo.com/dp/ELpZXwYnQDwy3bT>

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Silvana + Raimund Möhl, Tobelstrasse 1c, 8127 Aesch,  044/ 980 66 12

 fam.moehl@ggaweb.ch



Familie Möhl

Bild: Adobe Stock



Kursangebot Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch am 14. November

## Ein Festtagsmenu kochen mit Hausi

Es ist wieder so weit, Hausi bietet einen Festtagskurs an!

### Menu:

- Ananas-Kokossuppe mit Crevetten
- Lammhüftli, gebrannte Knoblauchcreme, Kartoffel-Kürbisstampf, Peperonata
- Rotwein Birne, Zimtglace, Pistazien-Crumble

### Menu vegetarisch:


- Ananas-Kokossuppe mit Tofu
- Geschmorte Aubergine, gebrannte Knoblauchcreme, Kartoffel-Kürbisstampf, Peperonata
- Rotwein Birne, Zimtglace, Pistazien-Crumble

In der Schulküche Looren mit einer maximalen Teilnehmerzahl von nur 16 Personen, können Sie in einem Umfeld mit persönlicher Note den Kochlöffel schwingen. Ein ungezwungener, geselliger Abend erwartet Sie und nicht zuletzt ein unvergessliches Menu, das Sie in guter Gesellschaft geniessen dürfen! Die Produkte sind stets frisch!

Bei Interesse melden Sie sich via unten aufgeführten Kontakt an.

Der Ortsverein freut sich über Ihre Anmeldung!

### Leitung:


Hausi Burgener/eidg.dipl. Küchenchef & Caterer  
 [www.foodartist.ch](http://www.foodartist.ch)




Im Kurs kann man ein festliches Menu zaubern.

Bild: Adobe Stock

### Kursabend:

 Montag, 14. November 2022,

 18.00 – 22.00 Uhr

### Ort:

Schulhaus Looren, Schulküche TRAKT N

### Kosten:

CHF 50.–/ plus CHF 50.– Material

### Anmeldung:

 [kasse@wettsteinhaus.ch](mailto:kasse@wettsteinhaus.ch)

Für den Ortsverein:  
Aktuarin, Cécile Adam

Senioren-Tagestour am Fr., 28.10.

## Grynav – Buechberg – Nuolen

Diese abwechslungsreiche Wanderung beginnt bei der Burg Grynav am Ufer des Linthkanals. Treppaufwärts, an einem vermoosten Bunker vorbei, erreichen wir eine erste Anhöhe. Auf gutem Weg kommen wir zur Waldlichtung «Schrötermoos», danach folgt unsere Route einem Gratweg zum Picknickplatz «Fahrenegg-Hütte».

Auf einem Natursträsschen geht es sanft abfallend zum Waldrand oberhalb Tuggen, um gleich wieder aufzusteigen, an einem kleinen Rebberg vorbei, mit toller Sicht auf die Glarner und Schwyzer Voralpen. Wieder im Wald, kommen wir an der gedeckten Picknickhütte «Buochliboden» vorbei, mit Blick über den Obersee nach Rapperswil und Bollingen. Nach der Waldrandecke geht der Weg sanft abwärts, den Buechberg im Halbkreis umrundend, zu einem Parkplatz mit Aussicht auf den Golfpark Zürichsee. Geplant ist ein Abstecher zum Golfrestaurant, wo ein Mittagessen serviert wird. Am Schluss dann der kurze Abstieg (auf Hartbelag) zum Dorf Nuolen.

Weitere Details und Anmeldung  [www.wandergruppemaur.ch/aktuell/html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell/html) oder telefonisch beim Wanderleiter  044 980 27 50.

Für die Wandergruppe Maur  
Wanderleiter: Georges Knecht

FDP Maur: Nachruf Ueli Büchi

## Abschied von einem geschätzten Parteimitglied, Freund und politischen Wegbegleiter

Mit grosser Betroffenheit und tief bewegt haben wir vom viel zu frühen Hinschied von Ueli Büchi (73) am 2. Oktober diesen Jahres erfahren. Schweren Herzens nehmen wir Abschied von einem geschätzten Parteimitglied, Freund, politischen Wegbegleiter und verdienten Kollegen in verschiedenen politischen Ämtern.

Ueli war in der Partei stets gerne an Veranstaltungen gesehen – immer dem liberalen Gedankengut verpflichtet. Seine Wortmeldungen waren geprägt von der rhetorischen Brillanz und inhaltlichen Klarheit seiner Äusserungen. Dem Vorstand und dem Parteipräsidenten stand Ueli gerne mit seinem Fachwissen und seiner stringenten Argumentation, immer in seiner sehr humorvollen Art, zur Verfügung.

Ueli Büchi hat bei seinem Einsatz für die Gesellschaft in unserer Gemeinde und in unserem Bezirk das Wohl der Steuerzahler und die Bedürfnisse der Einwohner stets ins Zentrum gestellt. Seine politische Karriere in unserer Gemeinde hat er in der Rechnungsprüfungskommission gestartet. Mit dem Wechsel in den Gemeinderat hatte er als Finanzfachmann die Verantwortung für das Ressort Finanzen inne, bevor er ab 1994 für acht Jahre dem Gemeinderat als Präsident vorstand. In seinen 12 Jahren als Bezirksrat (bis 2017) hat Ueli im Bezirk Uster mit seiner juristischen Expertise die Kommunalbehörden überprüft und Recht gesprochen. Neben diesen Tätigkeiten hat sich Ueli Büchi als Präsident der GGA Maur, der Forchbahn und der KEZO

(Kehrichtverbrennung Zürich Oberland) auch für eine gute und nachhaltige Infrastruktur in unserer direkten Umgebung eingesetzt.

Mit Ueli Büchi verlieren wir eine Persönlichkeit, welche die Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft mit persönlichem Engagement wahrgenommen hat. Wir werden dich vermissen, deine intelligenten und wohl formulierten Wortmeldungen, deine rhetorische Brillanz sowie deine freundliche, herzliche Art und die kollegialen Diskussionen.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten Heidi Büchi und der Familie.

Für die FDP.Die Liberalen Maur:  
Mischa Stamm, Präsident



## Wir überwintern Ihre Pflanzen!



Gerne übernehmen wir die Winterpflege Ihrer Kübelpflanzen in unseren Treibhäusern, wie z.B. Bougainvillea, Oleander, Palmen, Speiselorbeer, Fuchsienbäume usw.



Blumen P. Gätzi, 8124 Maur  
blumen.p.gaetzi@bluewin.ch, 044 980 19 85

## Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung  
und bester Service!

**euronics** Bindschädler

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
www.bindschaedler.ch

## UHREN-REPARATUR-ATELIER



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer  
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
www.uhrenreparaturatelier.ch

Mit der Natur  
Leben für morgen

**BERGER'S  
Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

**AKTUELL**  
Kürbisse  
Äpfel und Birnen  
Brot und Zopf

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

# Maurmer Post

## KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?

Ich setze Ihre  
Stylingwünsche  
professionell um.

Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch  
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

**NEUHOF**  
COIFFEUR



**leichter durchs leben**

PERSONAL TRAINING

### Antara Rücken- und Bewegungskurse

Innovatives Kleingruppentraining mit hoher Präzision: gesunder Rücken, flacher Bauch, kräftiger Beckenboden. Ort: Fällanden. Montag 19.30 – 20.30 Uhr oder Freitag 08.15 – 09.15 Uhr. Von Krankenkassen anerkannt.

**Nordic Walking / ALFA Technik:** Einsteiger-, Refresher- und Schnupperkurse | Von Krankenkassen anerkannt.

**Personal Training** – in meinem Personal Training bist Du der Chef: minimaler Aufwand, maximaler Erfolg!

Anmeldung und Infos: Silvie Kehl | Tel. 078 845 61 05  
info@leichterdurchsleben.ch | leichterdurchsleben.ch

Das könnte **Ihr Inserat** sein!

Format 1/24-Seite (82 x 31 mm)  
zum Preis von 43.- (exkl. MwSt)

Kontakt: inserate@maurmerpost.ch

## 24h-Betreuung gesucht?

Fürsorge für Ihre Lieben, Erleichterung für Sie. Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 952 16 40  
www.homeinstead.ch



**Home  
Instead**  
Zuhause umsorgt



## Nachruf

## Zum Tod von Ueli Büchi

Mit Ueli Büchi hat uns nach kurzer Krankheit nicht bloss ein lieber Freund, ein fürsorglicher Familienvater, ein engagierter Finanzfachmann und scharfsinniger Vordenker mit vielfältigen gesellschaftlichen Engagements in Politik, Militär und seiner Zunft «Zur Waag» verlassen. Ueli Büchi war für uns hier in Maur die Verkörperung des Milizpolitikers. Mit einem hohen Mass an Sachverstand bereitete er politische Entscheide vor, diskutierte diese im Kollegium und setzte Beschlüsse um: stets stufengerecht, und falls nötig und wichtig, auch präsidial.

Seine politische Karriere für die FDP in der Gemeinde Maur begann in der Rechnungsprüfungskommission (1978), der er vier Jahre angehörte. Ab 1980 dann auch im Vorstand der FDP Maur und als Präsident der FDP im Bezirk Uster (1992–1995). Seinen finanzpolitischen Grundsätzen der Notwendig-, der Nachhaltig- und der Finanzierbarkeit blieb er jederzeit treu. Mit der Wahl in den Gemeinderat (1982) übernahm er folgerichtig das Ressort Finanzen.

Als Gemeindepräsident (1994–2002) fokussierte Ueli Büchi auf jene Positionen, die der Bevölkerung, aber auch immer den Steuerzahlenden, die grössten Kopfschmerzen bereiteten. Früh erkannte er die unsägliche Dynamik aufgrund neuer kantonaler Vorgaben und unverhältnismässiger Auflagen und somit Gefährdung der Gemeindeautonomie. Im Gemeinderat wurden diese Entwicklungen durch ihn mit teils scharfer Zunge und sehr wachem Verstand getadelt. Der von ihm aufgegleiste Prozess zur Einheitsgemeinde Maur war einer jener grundsätzlichen Entscheide, der ihn anspornte, aber auch seine Kolleginnen und Kollegen in den Gremien immer wieder argumentativ herausforderte.

Die heute wohletablierte «Maurmer Post» wurde in seiner Amtszeit als Reaktion auf übertriebene Kostensteigerungen beim «Ustermer» und seinem Bedürfnis nach Transparenz und Information auf Stufe Gemeinde initiiert und gegründet (1995). Die Herausforderungen unserer Gemein-



Ueli Büchi.

Bild: zVg

de mit ihren unterschiedlichen Ortsteilen wurden unter seiner umsichtigen Leitung in verschiedenen Planungsschritten aufgenommen und die verschiedenen Interessen sorgfältig abgewogen. Nicht bloss laute Töne wurden bei Ueli erhört, sondern auch überlegte und wohlbesonnene Äusserungen waren bei ihm geschätzt. Unter seinem Präsidium wurden die ersten beiden Legislaturleitbilder entwickelt. Bezeichnend zu seiner liberalen Grundhaltung floss auch der Satz über den «Mut zur Lücke» ein. Der Staat kann und soll nicht alle Probleme bewirtschaften und lösen.

Mit seinem juristischen Sachverstand durfte er nach seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat zwischen 2005 und 2017 als Bezirksrat wirken: Eine diskrete Arbeit im Hintergrund, aber mit gestrengem Auge bei Visitationen und bei Rechtsstreitigkeiten. Seine aufmerksame und detailbeflissene Art setzte für die Behörden in den Gemeinden des Bezirks Uster eine hohe Messlatte für deren Wirken und der Rechenschaft gegenüber der Bevölkerung. Manchmal

war er mit seinen Stellungnahmen auch ein für die Steuerzahlenden wohlthuender Stachel im Fleisch gegenüber etwas gar lascher Verwaltungen und Behörden.

Mit den Engagements von Ueli Büchi in den Gremien und Präsidien der Forchbahn, der Kehrichtverwertung Zürich Oberland (KEZO) und der GGA Maur unterstrich er seine technischen Interessen in Kombination mit infrastruktureller Versorgung der Bevölkerung in vielerlei Hinsicht. Was er noch nicht wusste, wurde nachgelesen oder -gefragt, was unsicher erschien wurde in Szenarien und Varianten geprüft und das politisch Heikle wurde sorgsam bei allen Instanzen mehrheitsfähig gemacht.

Wer Ueli kennenlernen durfte, der weiss, dass hinter einer teilweise rauen Schale ein feinfühler, charmanter und wohlwollender Charakter ihm eigen war. Seine klaren Worte, seine präzisen Analysen und Folgerungen sowie seine weitsichtige Art forderten seine Kolleginnen und Kollegen immer wieder aufs Neue. Wer mit ihm zusammenarbeiten durfte, lernte rasch, wie ausdrucksfähig Zahlen sein können und wie sachorientiert Worte formuliert sein wollen. Und Ueli förderte auch gerade den politischen Nachwuchs. Denn er wusste, dass es auch eine Zeit nach ihm geben wird. Und trotz seiner Krankheit engagierte Ueli Büchi sich für die Gemeinde und schaute mit wachsamem Auge auf die Sorgfalt und Seriosität im Umgang mit Finanzmitteln, wobei er auch vor dem Gebrauch von Rechtsmitteln nicht zurückschreckte.

Sein gesunder Humor und das stilvoll inszeniert auftretende Wirken wird uns allen fehlen. Sein Engagement zum Wohle der Gemeinschaft und seine Hingabe für die Familie mögen uns immer in Erinnerung bleiben. Wir wünschen Heidi Büchi und der Familie von Herzen viel Kraft und werden Ueli mit ihnen zusammen in unserem Herzen behalten.

Bruno Sauter

## Wer rettet mich aus meiner Papierflut? Ich ertrinke im Bürokräm.

Miteinander  
für einander

das ist  
Maurmer  
Läbesqualität

**SUCHEN:**

Benötigen Sie Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

**ANBIETEN:**

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

**Vermittlungsstelle Maur**

Telefon 079 870 55 16  
info@nbh-maur.ch  
www.nbh-maur.ch





Teampartner im Interview:

## ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

079 414 22 44

044 980 34 30

[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch)

**Andreas Schnetzer, Sie sind Geschäftsführer vom ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft in Binz, was macht das Malergeschäft ASM Andreas Schnetzer so einzigartig?**

Als lokales Kleinunternehmen haben wir mehrere Mitarbeiter, die seit vielen Jahren mit mir arbeiten und dadurch Ihr Handwerk perfekt verstehen. Die ASM ist sehr flexibel, breit gefächert und wir arbeiten im ganzen Kanton Zürich. Wir durften dabei auch schon Aufträge im fernen Ausland ausführen.

**Wo steht das ASM Malergeschäft in 10 Jahren?**

Sicher am gleichen Ort wie heute nach bald 35 Jahren und mit einem langjährigen Mitarbeiter, der mehr und mehr die Leitung der ASM übernimmt, damit ich mich aufs Büro und die Kundenbetreuung konzentrieren kann. Unsere Mitarbeitenden betreten die Privatwohnungen unserer Kunden, darum ist für mich ein gutes und kompetentes Auftreten sehr wichtig. Oft befinden wir uns allein in den Objekten, darum ist Vertrauen ein weiteres und wichtiges Element.

**Was für einen Bezug haben Sie zum Fussball?**

Als Jugendlicher habe ich beim FC Witikon das Spiel mit dem Ball gelernt. Witikon, da es damals den FC Maur noch nicht gegeben hatte. Nach einem schweren Skiunfall in der dritten Sekundarschule wurde mir vom Arzt empfohlen, keinen Mannschaftssport mit Körperkontakt zu betreiben. Da mir das Treiben auf dem grünen Rasen viel bedeutete, habe ich mich entschieden, die Ausbildung als Schiedsrichter zu beginnen und dabei einige Kurse besucht.

**Sie sind langjähriger SFV-Schiedsrichter, nicht immer einfach sicherlich! Was hat Sie dazu motiviert?**

Im Gründungsjahr des FC Maur 1997 wurde ich angefragt, ob ich als offizieller Schiedsrichter amten würde. Ein jeder Verein, welcher beim Schweizerischen Fussballverband registriert ist, muss ein Kontingent an Schiedsrichtern stellen, ansonsten werden diese zur Kasse gebeten. Seit diesem Zeitpunkt besuche ich selbst verschiedene Ausbildungskurse im Kanton Zürich. Da ich nicht mehr aktiv spielte, war dies für mich eine ideale Ergänzung zum Alltag. Somit wurde ich ein Teil der FC Maur-Familie und habe somit einen grossen Anteil meiner Freizeit in den Fussball und deren Entwicklung gesteckt. Viel Freude bereitet mir zudem, dass seit dem Gründungsjahr des FC Maur die Trikots der einzelnen Mannschaften mein Logo als Sponsor tragen.

**Was braucht es, um Schiedsrichter zu sein?**

Man muss die Konditionstests bestehen und die obligatorischen Kurse besuchen. Neu ist es auch Pflicht, sich im Kinderfussball weiterzubilden. Ausserdem sollte man Spass an der Sache haben. Solange ich diesen Spass noch habe, «pfeife» ich auch weiter.

**Ihr schönstes, resp. herausforderndstes Erlebnis als Schiedsrichter?**

Das schönste Kompliment am Schiedsrichter sein ist, wenn sich Spieler, Funktionäre und Besucher nach einem Spiel bei mir bedanken. Als Schiri muss ich immer neutral sein und innert wenigen Sekunden entscheiden. Dabei sind solche Entscheidungen auch immer eine Frage der Sichtweise. Auf dem Fussballplatz sind alle Profis und meinen zu wissen, wie Fussball funktioniert, das macht es eben schwierig. Der Schiedsrichter muss viel einstecken können, ein selbstbewusstes Auftreten haben und das über 90 Minuten oder je nach dem noch etwas länger. Oft werde ich auch persönlich angegangen und beschimpft. Das gehört irgendwie dazu, doch sehr schnell sind diese Dinge verfliegen. Nur einmal musste ich, als zwischen Spielern und Zuschauern ein Tumult ausbrach, den Platz mit Begleitschutz verlassen. Da dieses Spiel vor Gericht noch in die Verlängerung ging, musste ich dort meine Aussage unter «Eid» ablegen.

**Warum engagiert sich das ASM Malergeschäft beim FC Maur?**

Ich engagiere mich gerne für lokale Vereine und speziell in der Wohn-gemeinde. Ich bin der Meinung, dass gerade solche Vereine wie der FC Maur das Gemeindeleben enorm bereichern. Sie leisten einen überaus wichtigen Beitrag für die Jugend und sind ein wichtiger Bestandteil für das Wohl der Bevölkerung. Schön zu erleben, wie die Kinder sich im Teamsport messen und mit wie viel Freude und Begeisterung die Eltern am Spielfeldrand mitfiebern. Ich engagiere mich zudem auch bei vielen anderen Vereinen.

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

Ich bin sehr naturverbunden, weshalb man mich oft auf dem Mountainbike oder auf Wanderungen antrifft. In der Nachbargemeinde Egg/Esslingen bin ich für den Unterhalt der Wanderweg-Signalisation verantwortlich. Mit Farbe und Reinigungsmittel ausgestattet laufe ich die Wege ab, reinige die Wegweiser und male die gelben Rhomben neu. Ich kontrolliere auch jede Wanderoute regelmässig und prüfe die Wege. Aufgrund meiner Rückmeldungen können diese optimal unterhalten werden. Beim zurückschneiden der Pflanzen bin ich sogar selbst mit entsprechendem Werkzeug ausgerüstet anzutreffen – ein wunderbarer Ausgleich zum Arbeitsalltag.

*Interview: Kurt Plattner*



## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

## Rekurse vom Bezirksrat gutgeheissen – Aufarbeitung bereits gestartet

**Die Gemeinde Maur muss die Finanzierung der Offenlegung und Revitalisierung des Rausen- und Haldenbachs und das Generationenprojekt Looren überdenken. Der Bezirksrat Uster gibt den Rekurrenten Recht: Der Gemeinderat hat betreffend beider Vorhaben Ausgaben in eigener Kompetenz beschlossen, die er nicht als gebunden hätte bewilligen dürfen. Der Gemeinderat anerkennt, dass seine diesbezügliche Praxis nicht korrekt war. Erste Schritte für eine nachhaltige Praxisänderung wurden bereits eingeleitet**

Der Gemeinderat hat am 4. April 2022 das Bauprojekt «Gewässer Looren, Revitalisierung Rausenbach» genehmigt und für das Projekt sowie die Anhebung des Haldenbachs gebundene Ausgaben im Betrag von CHF 1 867 800 zulasten der Investitionsrechnung bewilligt. Zudem hat er für das Generationenprojekt Looren gebundene Mehrausgaben von insgesamt CHF 7 820 000 für verschiedene Massnahmen bewilligt. Gegen diese beiden Beschlüsse des Gemeinderats wurde fristgerecht Rekurs beim Bezirksrat Uster eingereicht.

### «Gebundenheit nicht rechtsgenügend dargetan»

Nun hat der Bezirksrat mit Beschluss vom 5. Oktober 2022 entschieden und den Rekurrenten grundsätzlich Recht gegeben. Betreffend das Vorhaben zur Offenlegung des Rausen- und Haldenbachs hat der Bezirksrat festgehalten, dass die Kosten nicht als gebundene Ausgaben bewilligt werden können. Im zweiten Fall, in dem es um gebundene Kosten für verschiedene Arbeiten beim Generationenprojekt Looren ging, hat der Bezirksrat ebenfalls den Rekurrenten Recht gegeben, aufgrund der meist bereits durchgeführten Arbeiten hat er der Gemeinde indes nur drei Punkte zurückgewiesen mit der Begründung, dass «eine Gebundenheit an den ur-

sprünglichen Projektkredit an den meisten der bewilligten Positionen von Mehrkosten mangels entsprechender Begründung nicht rechtsgenügend dargetan ist». Ausser der Fassadenrenovation und der Erneuerung der Haustechnik sind alle Ausgabenpositionen bereits verwirklicht, weshalb der Bezirksrat nur diese beiden Positionen sowie die teuerungsbedingten Mehrausgaben nicht als gebunden anerkennt. Diese Positionen wurden zur Prüfung und Genehmigung durch die entsprechenden Organe zurückgewiesen.

### Zeitnahe Information über die nächsten Schritte

Der Gemeinderat hatte die als gebunden deklarierten Ausgaben nach bestem Wissen und Gewissen in Nachachtung der bisherigen Praxis beschlossen. Aufgrund der Erwägungen in den bezirksrätlichen Beschlüssen muss der Gemeinderat anerkennen, dass in der Vergangenheit die Auslegung des Begriffs der gebundenen Kosten – trotz des vorhandenen Spielraums – in diesen beiden Fällen nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprach. Mit diesem Wissen hat er bereits vor einigen Monaten ein rechtliches Gutachten in Auftrag gegeben, welches die bisherige langjährige Praxis kritisch durchleuchtet und im Anschluss Handlungsanweisungen für eine nachhaltige Praxisänderung formuliert hat, die seither konsequent angewandt werden. Vor diesem Hintergrund akzeptiert er die beiden Beschlüsse des Bezirksrats ohne Weiterzug an das Verwaltungsgericht.

Der Gemeinderat wird die beiden Beschlüsse des Bezirksrats sowie die daraus entstehenden Folgen nun genau analysieren und die Öffentlichkeit in einem nächsten Schritt über die Massnahmen informieren.

Gemeinderat Maur

Aus dem Gemeinderat

## Nachruf auf Dr. Ueli Büchi, ehemaliger Gemeindepräsident

Seine politische Tätigkeit auf lokaler Ebene lancierte Ueli Büchi 1978 mit der Wahl in die Rechnungsprüfungskommission. Dieser gehörte er während einer Legislatur an, bevor er 1982 für die FDP in den Gemeinderat gewählt wurde, wo er bis 2002 tätig war, davon die letzten acht Jahre als Gemeindepräsident. Als Jurist und langjährigem Bankdirektor lagen ihm die Finanzthemen besonders am Herzen, speziell der sorgfältige Umgang mit den Gemeindefinanzien war ihm während seiner gesamten politischen Tätigkeit ein Anliegen. Bereits 1982 sprach er sich als Gemeinderatskandidat in der «Maurmer Post» für einen haushälterischen Einsatz von Steuergeldern aus. Mit seinem grossen finanztechnischen Wissen, seiner fundierten Dossiersicherheit und einer Prise Humor präsentiert er die Budgets und Rechnungen an den Gemeindeversammlungen jeweils so gekonnt, dass aus dem Publikum kaum je Fragen gestellt wurden.

Die Gemeindefinanzien gediehen in der Ära Büchi prächtig, sodass der Steuerfuss mehrmals

gesenkt werden konnte und Maur zur Spitze der steuergünstigsten Gemeinden aufschloss. Nebst seinen finanzpolitischen Verdiensten wurden in seiner Amtszeit verschiedene grosse Projekte verwirklicht, welche die Gemeinde Maur bis heute positiv prägen. Dazu zählen sicherlich der erste Umbau des Gemeindehauses, der Bau des Sportplatzes Looren sowie die aufwendigen und kostspieligen Schutzmassnahmen nach dem Hochwasser 1999, die sich seither sehr bewährt haben.

Ueli Büchi sah sich als FDP-Mitglied den liberalen Werten verpflichtet. Er war als gradliniger, gewissenhafter und kompetenter Politiker anerkannt und wurde sowohl in der Bevölkerung als auch unter seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat äusserst geschätzt. Über die Gemeindegrenzen hinaus machte er sich durch seine Engagements als Verwaltungsratspräsident der Forchbahn AG, der Kehrichtverwertung Zürcher Oberland und der GGA Maur sowie als Mitglied des Bezirksrats einen Namen.

Auch nach seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat war er weiterhin ein engagierter, aktiver Einwohner, der sich nicht scheute, seine Meinung an den Gemeindeversammlungen pointiert zu äussern und mit den jeweiligen Behördenmitgliedern auch einmal kritisch ins Gericht zu gehen.

Ueli Büchi wirkte mit seiner zuweilen rauen Schale und seinem scharfen Intellekt manchmal etwas unnahbar. Darunter verbarg sich aber der sprichwörtlich weiche Kern. Wer ihn kannte, wusste seine Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden, sowie seine hohe Sachkompetenz in verschiedensten Themen, seine Hilfsbereitschaft, seine Kollegialität und seine Geselligkeit sehr zu schätzen.

Am 2. Oktober 2022 ist Ueli Büchi unerwartet in seinem 74. Altersjahr verstorben.

Für den Gemeinderat Maur  
Gemeindepräsident Yves Keller

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Entsorgung

## Sammelprotokoll der Gemeinde Maur für das Sonderabfallmobil 2022

Datum der Sammlung und Zeit:	Donnerstag 12.05.2022 8.00–11.30	Samstag 24.09.2022 8.00–11.30
Zusammensetzung Sonderabfall	Menge in kg	Menge in kg
Farben mit Lösungsmitteln und Schwermetallen	88	124
Farben ohne Lösungsmittel und Schwermetalle	302	340
Lösungsmittel	38	41
Lösungsmittel halogeniert	0	0
Säuren / Laugen	17	19
Holzschutzmittel	4	6
Pflanzenschutzmittel	52	55
Chemikalien (org. und anorg.)	3	5
Quecksilber	0	0
Spraydosen	106	43
Feuerlöscher	13	0
Lithiumbatterien	0	0
Medikamente	18	15
Unbekannte	0	0
Leergebinde	5	10
Kehricht	25	30
<b>Menge total (kg):</b>	<b>671</b>	<b>688</b>

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## Information

## Angebot der Anlaufstelle 60+ – Sprechstunde



Bilder: zvg/pixabay

## Was

Die Zeit der Abklärung bis zur Diagnose, das Alltagsleben mit Demenz, Parkinson oder andere Krankheiten, die im Alter vermehrt auftreten, ein bevorstehender Heimeintritt und Ähnliches, all dies löst Unsicherheiten aus und wirft Fragen

## Wer

Regula Bockstaller, Psychologin, MSc, klärt die Fragen von begleitenden und pflegenden Angehörigen im Rahmen einer psychologischen Beratung.

## Wann

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 9.00–14.00 Uhr

Montag, 19. Dezember 2022, 13.00–17.00 Uhr

## Kosten

Erstberatung (eine Stunde) von der Gemeinde Maur übernommen, weitere zwei Beratungsstunden je zur Hälfte

## Anmeldung

alter@maur.ch oder 043 366 13 11

Altersbeauftragte

## Amtlich

## Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen

Die Gemeinde Maur baut das Trottoir an der Unterdorfstrasse, entlang Im Unterdorf 1, Maur, aus. Die Bauarbeiten starten ab Montag 24. Oktober 2022 und dauern bis voraussichtlich Anfang Dezember 2022. Der Ausbau Trottoir umfasst eine rund 50 m lange Fussgängerverbindung vom Trottoir der Unterdorfstrasse entlang der Liegenschaft Im Unterdorf 1 mit Lückenschliessung Fussweg längs dem Dorfbach zur Fällandenstrasse.

## Temporäre Verkehrsanordnungen

## Unterdorfstrasse, zwischen Dorfbachbrücke und dem Abzweiger Seewisstrasse (längs dem Dorfbach), Maur

Ab Montag, 24. Oktober bis Anfang Dezember 2022; Fahrverbot für motorisierten Fahrverkehr.

Längs dem Bach wird für Fussgänger, Inlineskater und Fahrradfahrende eine Verbindung gewährleistet.

## Zufahrt Im Unterdorf, Maur

Ab Montag, 24. Oktober bis Anfang Dezember 2022; Fahrverbot aus Richtung Kehlhof

Die Zu- und Wegfahrt für Personenwagen zu den Liegenschaften Im Unterdorf wird in den ersten Tagen durch die Scheunenverbindung der Familie Bachofen vorbereitet. Diese Zu- und Wegfahrt ist danach bis Bauende nur aus Richtung Seestrasse gewährleistet.

## Fussweg Unterdorfstrasse, längs dem Dorfbach

Ab Montag, 24. Oktober bis Anfang Dezember 2022; Sperrung Fussweg Der Fussweg längs dem Dorfbach von der Unterdorfstrasse / Im Unterdorf zur Rellikon-/Fällandenstrasse ist in der Bauzeit gesperrt. Die Fussgänger müssen den Weg via Kehlhofstrasse benützen.

Die Umleitungen werden signalisiert.

Informationen dazu finden Sie online unter: [www.maur.ch](http://www.maur.ch) > Aktuelles > News > Strassen&Bau.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

*Wir vernichten Ihre Waffen und Laserpointer\*!*

## Freiwillige Waffenabgabe im Kanton Zürich

Möchten Sie Waffen jeglicher Art, Munitionen oder Laserpointer  
Freiwillig abgeben?

Wir nehmen sie gern entgegen.

Samstag, 22. Oktober 2022  
8 bis 12 Uhr

Mehr Informationen unter:

[www.kapo.zh.ch](http://www.kapo.zh.ch)  
058 648 35 40

Verkehrsstützpunkt Bülach  
Reitergasse 2  
8180 Bülach

Kantonspolizei Zürich



\* Der unsachgemässe Gebrauch eines Laserpointers kann Ihre Augen schädigen.

### Öffentliche Auflage

## Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2015-022 / 2. Projektänderung  
Matthias Morf, Seewisstrasse 23,  
8124 Maur

Projektverfasser: Pfister Bauleitung, Blatten 1, 8133 Esslingen  
Neubau Grünfuttersilo, Remise, Jauchesilo mit Mistwürfe, Überdachung Fressplatz, Photovoltaikanlage (und bereits erstellt: Anbau Liegeboxen mit Laufhof), Grundstück Kat.-Nr. 6910, Seestrasse, 8124 Maur (Wohnzone W2/35, Kantonale Landwirtschaftszone)

Projektänderung: Erstellen einer unterirdischen Jauchegrube mit Mistwürfen und Verladeplatz sowie Anpassung der Verkehrsfläche

Baugesuch Nr. 2022-111  
Polla AG, Sandro Rupper, Lohwisstrasse 30, 8123 Ebmatingen  
Erstellung eines Unterstandes für Baumaterialien (bereits erstellt) beim Gebäude Vers.-Nr. 1789 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4399, Lohwisstrasse 40 in 8123 Ebmatingen (Gewerbezone G2)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Amtlich

## Information zur Installation der Tempo-30-Zonen

Am Montag, 24. Oktober 2022, beginnen die Installationsarbeiten der noch fehlenden Tempo-30-Zonen in den Siedlungsgebieten der Gemeinde Maur. Bei mehrheitlich trockener Witterung werden die Arbeiten Mitte November abgeschlossen sein.

Für temporäre und kurzfristige Verkehrssignalisationen bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

## Einbürgerungsentscheide

**Myanger, Nimesh (m)**, geboren 1966, vom Vereinigten Königreich  
**Myanger geb. Kuntawala, Jagruti (w)**, geboren 1972, vom Vereinigten Königreich

**Coker geb. Decker, Olivia Jane (w)**, geboren 1971, von den Vereinigten Staaten

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat Maur

Bestattung

## Abdankung im November

**Isler, Edith**, geboren 1933, war wohnhaft in Forch, gestorben am 10. Oktober 2022.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Donnerstag, 3. November 2022, um 14 Uhr beim Friedhofgebäude im Neuen Friedhof Maur zur Bestattung mit anschliessender Abdankung in der reformierten Kirche Maur.

Bestattungsdienste

Bestattungen

## Todesfälle im September 2022

**Rickenmann, Peter Werner**, geboren 1952, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 2. September 2022.

**Rüegg, Elfriede Annamaria**, geboren 1923, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 10. September 2022, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Bestattungsdienste

## NOTFALLDIENSTE

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

**Acamed, Ärztezentrum Binz,**

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

**Doktorhuus Forch**

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

**«Maurmer Post, Märtegge»**

Postfach, 8127 Forch

**Bauernhausgarten sucht GärtnerIn**

Im Dorf Maur, Parkplatz und Wasser vorhanden. Garten kann schon diesen Herbst übernommen werden. ☎076 682 68 68

**Second Hand**

Ich bin am Huusrume und da hättis vielleicht no das Eine oder Andere a däm me Freud chönnti ha. Also chömed bis spätestens am 📅 27. Oktober go ine luege in Grossacher 9 in Ebmingen. I freu mi, Giacomo Nett

## IMPRESSUM

🌐 www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 23./30.12.2022 (43 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss**

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

**Chefredaktion**

✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

**Redaktion**

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

**Kontakt**

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 548 27 11

**Inserateannahme und -beratung**

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmingen,

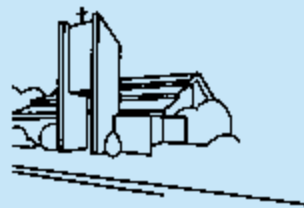
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion/Druck**

A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Pastoralassistent: Ante Jelavić,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

**30. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 22. Oktober 2022**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

**Sonntag, 23. Oktober 2022**

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: MISSION

**Montag, 24. Oktober 2022**

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 25. Oktober 2022**

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

**Beichtgelegenheit**

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem

Priester ist jederzeit möglich.

**Sprechstunde**

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst

oder nach Vereinbarung mit unserem

Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie

im «forum» und unter:

🌐 www.katheggmaur.ch

## ANSICHTSSACHE



Diese kunterbunte Waldohreule habe ich kürzlich zufällig entdeckt beim Spaziergang bei der Waldhütte Maur. Basteln mit Laub – eine super Idee für Ausflüge im derzeit wunderschönen Maurmer Herbstwald.

**Gabi Wüthrich**



reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Krippenspiel 2022



Krippe.

Bild: Pixabay

Bereits ist es wieder Zeit, ans Krippenspiel zu denken. Maria und Josef müssen sich ja ebenso wie die drei Könige auf den Weg machen, die Engel in den Lobgesang und die Hirten auf das grosse Ereignis eingestimmt werden.

Die Proben finden im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl statt, aber dieses Jahr an den Samstagen von 10 bis 11.30 Uhr: Samstag, 19./26. November, 3./10./17. Dezember.

Die erste Aufführung ist dann am 21. Dezember um 17 Uhr im

Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen.

Das zweite Mal spielen wir im Familien-Gottesdienst am 24. Dezember um 16 Uhr in der Kirche Maur.

Bei der Anmeldung dürft ihr gerne einen Rollenwunsch angeben!

Anmeldung bis am 12. November unter

✉ sekretariat@kirchemaur.ch oder ☎ 044 980 47 59.

Ich freue mich auf euch!

Ruth Steiner

## Jubiläumskonzert All you need is ... BACH

Gleich zwei Jubiläen stehen an: Vor gut 50 Jahren baute die Firma Kuhn aus Männedorf eine neue Orgel für die frisch renovierte Kirche in Maur.

Diesen September hat Orgelbaumeister Ferdinand Stemmer zusammen mit seinen Mitarbeitern die Orgel geputzt und neu intoniert. Nun strahlen die Pfeifen wieder in ihrem ganzen Glanz und ihre Klänge erfreuen uns jeden Sonntag.

Der zweite Jubilar ist Alex Stukalenko, der seit 10 Jahren die Pfeifen erklingen lässt.

Wir alle schätzen ihn sehr als kompetenten, immer freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter. Nicht nur die Gottesdienste

sind bei ihm in guten Händen, er ist auch ein einfühlsamer und zuverlässiger Begleiter für den Singkreis und jeweilige Anlässe mit Kindern.

Am Konzert vom 30. Oktober, um 17 Uhr, hören wir ihn zusammen mit seiner Frau Rachel, Violine, sowie Anina Thür, Querflöte, und Jordi Bertran, Oboe.

Bach ist der grosse Meister in diesem Konzert und wir hören von ihm Werke für Orgelsolo sowie Kammermusik.

Diese Gelegenheit dürfen Sie sich nicht entgehen lassen! Reservieren Sie also gleich Datum und Zeit und freuen Sie sich mit uns auf ein wunderbares Konzert!

Ruth Steiner

### AMTSHANDLUNGEN

### IM 3. QUARTAL 2022

#### Taufen

##### Am 10. Juli:

Limbach Leo Henry, Sohn von Nina Katrin Limbach und Ludwig Korbinian Limbach, Pfaffhausen  
Limbach Luis David, Sohn von Nina Katrin Limbach und Ludwig Korbinian Limbach, Pfaffhausen  
Limbach Phil Konstantin, Sohn von Nina Katrin Limbach und Ludwig Korbinian Limbach, Pfaffhausen

##### Am 4. September:

Bollinger Carla Milena Lou, Tochter von Daniela Bollinger und Dominik Steiner, Zürich  
Bollinger Leonia Rosa Amei, Tochter von Daniela Bollinger und Dominik Steiner, Zürich

#### Trauungen

##### Am 1. Juli:

Reto Rudolf Curau und Jairo Curau, Maur

##### Am 2. Juli:

Sulan He und Cyrill David Schäke, Maur

##### Am 9. Juli:

Claudia und Dominic Stieger, Dübendorf

##### Am 27. August:

Barbara Spörri und Thomas Engeler, Regensdorf

##### Am 24. September:

Tanya Noronha und James Hall, Bromsgrove UK

#### Bestattungen

##### Am 5. Juli:

Kleiner Irma Justina, im 94. Lebensjahr, Hombrechtikon

##### Am 14. Juli:

Meyer Elsbeth, im 77. Lebensjahr, Ebmatingen

##### Am 15. Juli:

Schnyder Maria Margaritha, im 94. Lebensjahr, Hombrechtikon

##### Am 21. Juli:

Biland-Nüesch Maria Elisabeth, im 94. Lebensjahr, Forch

##### Am 8. August:

Peter Walter, im 85. Lebensjahr, Forch

##### Am 17. August:

Geiser Walter Georg, im 99. Lebensjahr, Forch

##### Am 31. August:

Hafner Verena, im 87. Lebensjahr, Forch

##### Am 2. September:

Kessler Hans-Jürg Arthur, im 78. Lebensjahr, Ebmatingen

##### Am 7. September:

Weber Ursula Regula, im 70. Lebensjahr, Ebmatingen

##### Am 16. September:

Rüegg Elfriede Annamaria, im 99. Lebensjahr, Zollikerberg

### GOTTESDIENSTE UND ANGBOTE

#### Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Kirche Maur

#### Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Hansjakob Schibler

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Tischlein deck dich

Leitung: Petra Imbach/Sindy Schreiter

#### TERMINKALENDER

#### Sonntag, 23. Oktober

KGH Kreuzbühl

#### Chilezmittag für Jung und Alt

Nach dem Gottesdienst bis 14 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 10.–

Es hat noch Platz für

Kurzentschlossene

☎ 044 980 03 50 oder

✉ sekretariat@kirchemaur.ch

#### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Mittwoch, 26. Oktober

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

#### Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura

#### VORANZEIGE

#### Samstag, 29. Oktober

10–13 Uhr

KGH Gerstacher, Ebmatingen

Kolibri Samstag

#### AMTSWOCHE

#### 23. bis 29. Oktober

Pfarrer Hansjakob Schibler

☎ 044 980 51 52

## VERANSTALTUNGEN

## OKTOBER

## FREITAG, 21.10.

Anmeldeschluss  
Häcksel-Service

✉ haeckseldienst@hotmail.com, Service ab 24. Oktober, Forch, Aesch, Scheuren, Binz.

Kerzenziehen  
Frauenverein Maur

🕒 14–20 Uhr  
Mühlescheune Maur,  
Frauenverein Maur.

## SAMSTAG, 22.10.

Kerzenziehen  
Frauenverein Maur

🕒 11–17 Uhr  
Mühlescheune Maur,  
Frauenverein Maur.

Schatzhammer im  
Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## MONTAG, 24.10.

Familien Café  
im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 6 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## DIENSTAG, 25.10.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr  
Kosten und Infos  
☎ 044 834 11 61 oder  
✉ corinne.mueller@bluewin.ch  
Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

Archiv Ortsgeschichte  
offen

🕒 10–16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## MITTWOCH, 26.10.

Familienkafi mit schönem  
Spielbereich und Mütter-  
Väterberatung

🕒 9.30–11 Uhr  
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Gerontologische  
Sprechstunde

🕒 9–14 Uhr  
Psychologin, MSc, Regula Bockstaller klärt die Fragen von begleitenden und pflegenden von Menschen mit Demenz, Parkinson oder anderen Alterskrankheiten im Rahmen

einer psychologischen Beratung. Erstberatungsstunde kostenfrei, Anmeldung unter ✉ alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Gemeindehaus Maur, Anlaufstelle 60+ Altersbeauftragte.

## DONNERSTAG, 27.10.

## Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr  
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllistrasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

Familien Café  
im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 6 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## FREITAG, 28.10.

Tischgrill auf heissem  
Stein

🕒 19.30–22 Uhr  
Kulinarische Schifffahrt. Tickets reservieren über  
🌐 sgggreifensee.ch.  
Auf dem Schiff, Schiffssteg Maur, Schifffahrt-Genossenschaft Greifensee.

## SAMSTAG, 29.10.

## Papier

🕒 8–17 Uhr  
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag  
Hauptsammelstelle  
Werkhof Ebmatingen

🕒 9–12 Uhr  
Werkhof Ebmatingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Jubiläumsveranstaltung  
SP Maur

🕒 15–22.30 Uhr  
50 Jahre SP Maur. Mühle Maur, Theatersaal mit Foyer, SP Maur.

## Sport at Night

🕒 18–22 Uhr  
Für alle zwischen 10 und 15 Jahren. Freies Spiel und Sport. Kiosk vorhanden, Eintritt frei. Dreifachturnhalle Looren, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## SONNTAG, 30.10.

Märchenzauberei mit  
Jolanda Steiner

🕒 15–17 Uhr  
Jolanda Steiner und Martin Soom gestalten mit Märchen, Musik und Magie, ein ganz besonderes Erlebnis. Er-

frischend, humorvoll erzählt Jolanda Steiner das Märchen «die Bremer Stadtmusikanten». Der Zauberer Martin Soom hat seinen Zauberstock und sein Akkordeon im Gepäck, Jolanda Steiner unzählige Perkussionsinstrumente und wie immer ihre Schatzkiste.

## NOVEMBER

## DIENSTAG, 1.11.

Archiv Ortsgeschichte  
offen

🕒 10–16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## MITTWOCH, 2.11.

Frühstücksevent im  
Workspace21

🕒 8–9 Uhr  
Thema: Kaffee. Die Kaffeerösterei Black&Blaze stellt sich vor. Workspace21, Aeschstrasse 1, Forch.

Familienkafi mit schönem  
Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr  
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## DONNERSTAG, 3.11.

Familien Café  
im Jugi Muur

🕒 10–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 6 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr  
Für Erwachsene. Ref. Kirchengemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

Zivilcourage Kantons-  
polizei Zürich

🕒 14.15–16 Uhr  
Warum Zivilcourage für unsere Gesellschaft so wichtig ist. Anmeldung unter ✉ alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Loorensaal Forch, Anlaufstelle 60+.

## FREITAG, 4.11.

Fingerspiele und  
Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr  
Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



René Müller trafen wir am Föörfäscht auf der Räh-hüsliwiese. Der 56-jährige Maurmer ist Helfer bei den Freunden des 1. August.

René Müller, helfen Sie  
gerne?

Sehr gerne. Ich finde, dass das sich gegenseitig Helfen den dörflichen Charakter ausmacht. Ich erlebe das auch ständig als Handwerker. Man stellt mir durchaus mal etwas vor die Tür, was repariert werden muss. Sowas geht nur in einem Dorf.

Welches Handwerk be-  
herrschen Sie denn?

Ich habe eine Schreinerlehre gemacht. Damals war in der vierjährigen Ausbildung auch eine eineinhalbjährige Lehrzeit als Glaser enthalten. Heute führe ich die Glaserrei Eugen Hechler in Zürich, die einst mein Vater übernommen hat. Ich repariere eben auch, wenn man mich fragt, Glas und Spiegel.

Wie ist es um den Nach-  
wuchs im Handwerk be-  
stellt? Man hört ja, dass  
überall gesucht wird...

Es ist sehr schwierig, gute Leute zu bekommen. Ich habe gerade das Glück, einen fähigen neuen Mitarbeiter bekommen zu haben. Keinen Lehrling, sondern jemanden, der mit einer breiten Palette an Wissen kommt, ein Macher. Aber ich habe ein halbes Jahr gesucht. Wir sind jetzt zu viert im Betrieb. Mit mir arbeitet ein Kamerad schon seit über

30 Jahren. Und meine Partnerin Elke macht bei uns das Rechnungswesen.

Wie lange leben Sie  
schon in Maur?

Ich bin in Zürich geboren und aufgewachsen und vor 35 Jahren mit den Eltern nach Maur gekommen. Ich habe einige Weiterbildungen gemacht und mal hier, mal dort gelebt. Seit 11 Jahren bin ich wieder im Elternhaus, das jetzt mir gehört.

Was machen Sie in Ihrer  
Freizeit?

Als Handwerker bastle ich viel, gerne etwas Hölzliches. Oder ich schraube an irgendeinem Einachser, Landmaschinen. Ich habe ein paar Oldtimer bei mir stehen.

Gehen Sie mit denen  
auch an Oldtimer-Trak-  
tormeetings?

Nicht mehr so oft. Früher gab es mal ein solches Meeting oben in der Guldenen, dort war ich natürlich auch mit meinen Maschinen. Ich mag Motoren, fahre sehr gerne auch mit meinem Töff, eine 1200 BMW GS. Und ein paar ältere Bikes habe ich auch noch, die ich ab und zu bewege.

Gibt es etwas, was  
Ihnen nicht so gefällt in  
der Gemeinde?

Nein, grundsätzlich ist alles wunderbar. Nur die Zeit, als neben uns die grosse Baulücke klaffte – wir wohnen auf der Höhe «Platten» an der Zürichstrasse bei Maur – war nicht schön. Dadurch, dass der Aushub gemacht war, aber die Bauarbeiten stoppten, war unsere Mauer nicht mehr geschützt. Wir haben doppelt so viel Öl gebraucht zum Heizen wie sonst. Wir sind froh, dass der Bau jetzt wieder weitergeht.

Interview: Dörte Welti